Re|new|sance Stadthagen 2021 - 2028

Status August 2025 ©J.Lietzau und H.Rabe

Stadthagen – Eine Stadt mit Zukunft? Vision

Der langfristige Erfolg basiert auf dem Engagement Vieler, die in Stadthagen gegenseitige Unterstützung und Gestaltungsräume finden. Sie gestalten Zukunft im Einklang mit lokaler Identität und kulturellem Erbe gemeinsam. Die Stadt ist bundesweit Modell für andere Kommunen im ländlichen Raum und zeigt, dass auch kleinere Städte eine Zukunft haben können.

Die Bedeutung des zivilgesellschaftlichen Engagements

- Zivilgesellschaftlichen Engagement wirkt auf die Demokratie
- Zivilgesellschaftliche Wertschöpfung ist ein zentraler Erfolgsfaktor
- Zivilgesellschaftliches Engagement hat eine strategische Bedeutung für die Stadtentwicklung
- Kommunen müssen ihre strategische Rolle als „Enabler“ verstehen
- Zivilgesellschaftliches Engagement kann durch bestimmte Mechanismen gezielt gefördert werden
- Dritte Orte sind ein entscheidender Faktor für einen kontinuierlichen Austausch zwischen Stadtgesellschaft und Verwaltung

Innenstadtentwicklung und Wirtschaftsförderung
Erkenntnisse

Stadtentwicklung

- Das Gros der Kommunen ist aufgrund begrenzter finanzieller und personeller Ressourcen nicht in der Lage langfristig wirkende Stadtentwicklungsstrategien aufzusetzen und als Komplettdienstleister zu fungieren

  Es macht Sinn Verantwortung an andere zu übertragen.

- Bis heute ist das Gros der Vorhaben zur (Innen)stadtentwicklung vom Interesse getrieben, Bestehendes zu bewahren.

  Soll Stadtentwicklung transformativ wirken, braucht es zumeist externer Impulse.

- In Klein- und Mittelstädten funktioniert eine Zentrierung auf die Innenstadt mangels kritischer Massen nicht.

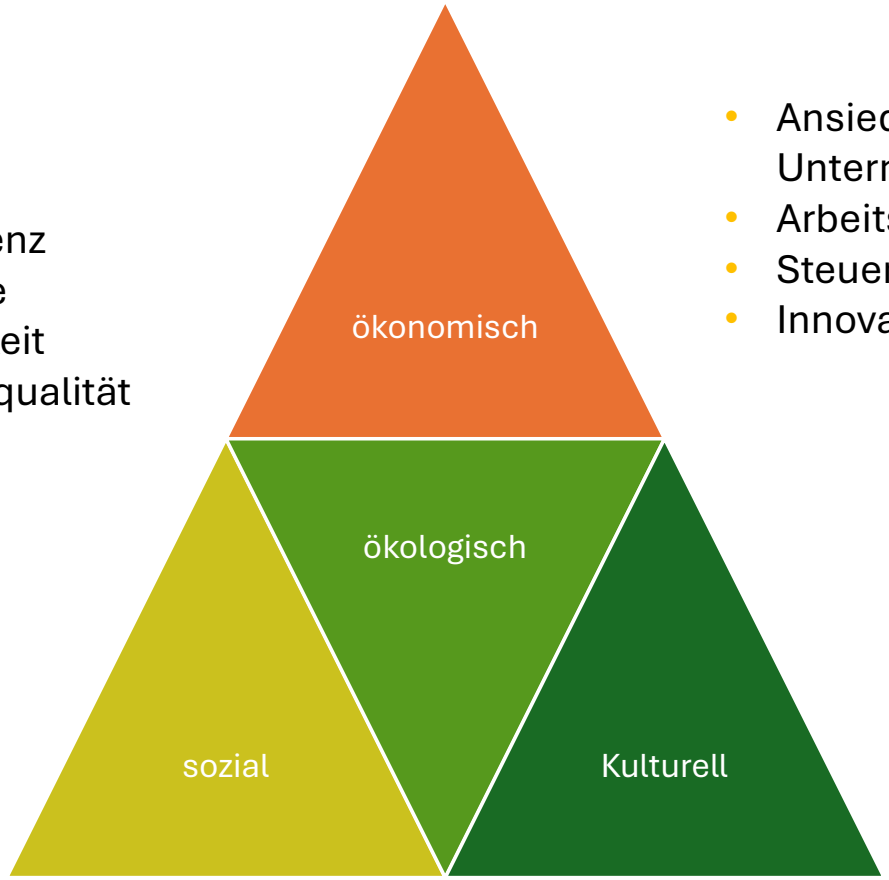
  Kritische Massen können aber in größeren Bezügen organisiert werden.

- Der Erfolg von Transformation ist **nicht ausschließlich ökonomisch messbar.**

Wie verstehen wir Wertschöpfung?

Dimensionen

- Klimaresillienz
- Ökologische Nachhaltigkeit
- Aufenthaltsqualität



- Ansiedlung von Unternehmen
- Arbeitsplätze
- Steuereinnahmen
- Innovation

- Stärkung des Miteinanders
- Integration
- Demokratieförderung

- Stärkung der Identität
- Verbesserung des Images

Was wir bisher gemacht haben

- Seit 2021 erfolgreicher Transformationsprozess „Re|new|sance“
- Beteiligungsstrukturen: Stadt.Raum, Stadt.Fonds, Stadt.Punkt
- Bürgerbeteiligung bereits kommunal organisiert – wird nun erweitert
- Kooperation mit Körber-Stiftung zur Entwicklung einer Beteiligungssatzung
- Digitale Kollaborationsplattform seit 2025 in Betrieb

Fixpunkt für Transformation
Der **Stadt.Raum**

Transformationstreiber
Der **Stadt.Fonds**

Das ist der Stadt.Fonds:

Der Stadt.Fonds ermöglicht es Bürger*innen von Stadthagen, ihre Innenstadt selbst mitzugestalten. Insgesamt stehen 500.000 Euro zur Verfügung, um konkrete Projekte zu finanzieren, die kreative Ideen in nachhaltige Projekte umwandeln.

Gefördert wird, was den Bürger*innen wichtig ist!

Alle eingereichten Projekte werden nach einem Scoring-Modell bewertet, welches auf den Ergebnissen der Bürger*innen-Befragung aus dem Jahr 2022 beruht. Die geförderten Projekte orientieren sich dadurch an tatsächlichen Bedarfen und Bedürfnissen der Bevölkerung.

Stadt.Fonds

Das Wichtigste im Überblick

- Gefördert werden **noch nicht begonnene Projekte** mit Innenstadt-Bezug
- **50% der Gesamtinvestition** (bis zu 25.000€) werden übernommen für:
  - **Mietbeihilfen**
  - **Wirtschaftlichkeitsbeihilfen**
  - **Kleinstförderungen** (bis zu 1.000€)
- Weitere **50%** können über **Eigen- oder andere Fördermittel** finanziert werden

Fristen:
Die Freigabe von Fördergeld und damit die Antragsfristen orientieren sich an Stichtagen – das sind immer der 31. März, der 30. Juni und der 30. September eines Jahres.

Kleinstförderungen können jederzeit beantragt werden.

Gemeinsam für die Innenstadt

Der Stadt.Raum ist die Anlaufstelle für allgemeine Auskünfte zur Stadtentwicklung als auch in Fragen zum Stadt.Fonds.

Ansprechpersonen:
Jessica Lietzau
Holger Rabe
stadt.fonds@stadthagen.de

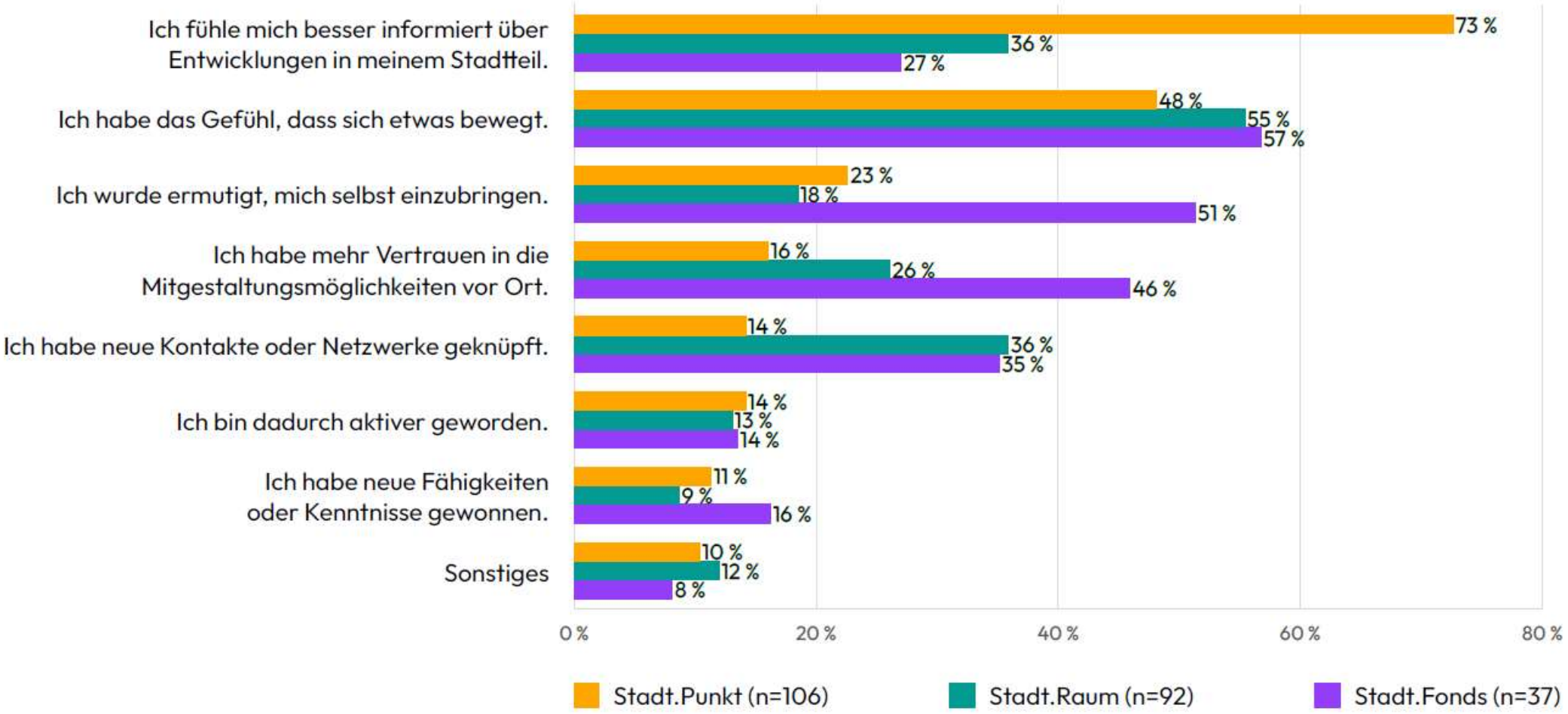
Mehr Infos zum **Stadt.Fonds** gibt es auf dem gleichnamigen Profil auf **www.stadt-punkt.de**

STADTHAGEN

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Stadt.Fonds

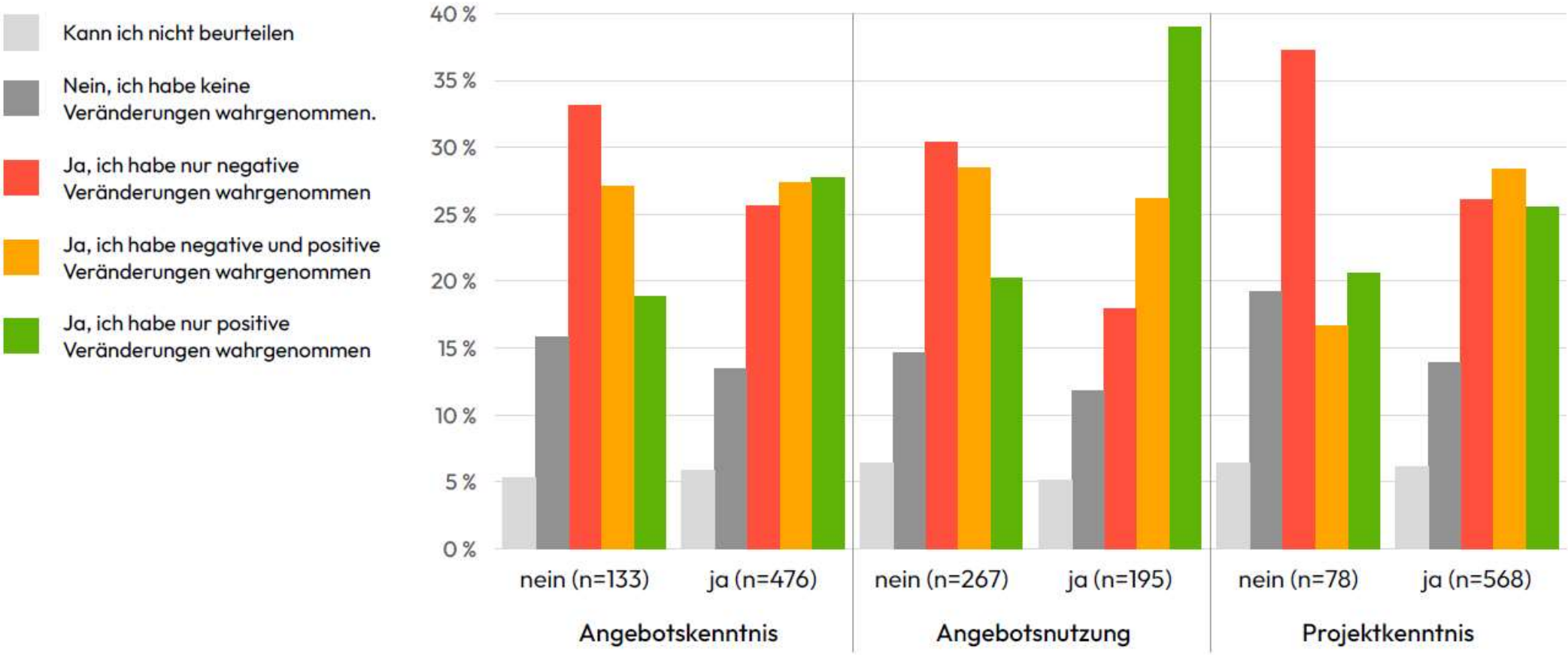
Wie wirken die Angebote?



Befragte, die die Angebote und Projekte kennen und/oder nutzen, fühlen sich in der Stadthäger Innenstadt wohler.

Wie wohl fühlen Sie sich in der Stadthäger Innenstadt?

Haben Sie Veränderungen in der Stadthäger Innenstadt wahrgenommen?



Befragte, die die Angebote und Projekte kennen und/oder nutzen, bewerten die Veränderungen in der Innenstadt positiver. Sie haben auch mehr Vertrauen in die demokratischen Institutionen.

Fazit und Potenziale

Projekte sind bekannt und zeigen erste Wirkungen.

- Projekte und Angebote an denen messen, die sie nutzen
- Stadtentwicklung als Marathon, nicht Sprint verstehen
- Lernprozesse auch in Sackgassen wichtig für Entwicklung
- Wertvolle Ressourcen: Stadtkommunikation und Stadtmarketing
- Niedrigschwellige Bürger*innenbeteiligung als Chance zum kritischen Dialog, v.a. im Austausch mit jungen und ausländischen Communities
- Übergeordnete Ziele wie die Stärkung von Demokratie und Wohlbefinden entfalten langfristige Wirkung

Fazit: Veränderung braucht Zeit, Geld, Vertrauen und ein wertschätzendes Miteinander

Veränderung muss langfristig und ganzheitlich gedacht werden

Eine reine innenstadtfokussierte Strategie greift oft zu kurz

Zivilgesellschaftliche Aktivierung - Die Verwaltung versteht sich als Ermöglicher, nicht als Macher

Kommunikation und Kollaboration sind zentral

Vertrauen zwischen Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft (ein gemeinsames Ziel)

Einzelne Projekte müssen vernetzt gedacht werden (Schnittstellenmanagement)

Re|new|sance 3
Kernziele

01

1. AUSWEITUNG DES FONDS AUF STADTDIMENSION

02

2. ENTWICKLUNG NEUER CO-GOVERNANCE-FORMEN U.A. DURCH EHRENAMTSMANAGEMENT

03

3. ERWEITERUNG BESTEHENDER BETEILIGUNG ANALOG & DIGITAL

04

4. SYSTEMATISCHER WISSENSTRANSFER AN ANDERE KOMMUNEN